



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dr. Robert Habeck (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)

und

Antwort

der Landesregierung - Minister für Bildung und Kultur

Theaterstrukturkommission

Vorbemerkung des Fragestellers:

Die landesseitige Steuerung der Theaterlandschaft in Schleswig-Holstein soll über die neu zu erlassende Richtlinie zur Förderung der öffentlichen Theater und Orchester nach dem FAG für den Zeitraum 2013 - 2017 erfolgen.

Der erste Entwurf mit Eckdaten sollte bis Mitte des Jahres vorliegen.

1. Liegt dieser Entwurf vor? Wenn nein, wann ist mit seiner Vorlage zu rechnen?

Antwort:

Der Entwurf einer verstärkt leistungsbezogenen Förderung der öffentlichen Theater und Orchester ab 2013 liegt vor und wird in der nächsten Sitzung der Theaterstrukturkommission den Mitgliedern vorgestellt.

2. Wann findet der nächste Termin mit den Mitgliedern der Lenkungsgruppe statt?

Antwort:

Der Termin war für den 28. September 2011 verabredet und muss aktuell wegen Absagen der kommunalen Vertretung des Landestheaters verschoben werden. Ein Ersatztermin steht noch nicht fest.

3. Wie findet eine Abstimmung mit den Kommunen statt, falls diese ihrerseits Konzepte für angepasste Theaterangebote vorlegen und miteinander abstimmen?

Antwort:

Die Kommunen sind in der Theaterstrukturkommission durch die jeweiligen Bürgermeister bzw. Kulturdezernenten, den Landrat des Kreises Dithmarschen und einen Sprecher der kommunalen Landesverbände vertreten. Die Abstimmung findet in der Theaterstrukturkommission und danach auf Fachebene mit den Kommunen und den Theatern statt.

4. Liegt bereits ein Ergebnis der Beratung der Theaterstrukturkommission vor?
Wenn nein, wann ist dies zu erwarten?

Antwort:

Die bisherigen Ergebnisse der Theaterstrukturkommission wurden in einem mit allen Mitgliedern der Kommission abgestimmten Eckpunktepapier zusammengefasst, das der Vorsitzenden des Bildungsausschusses im Mai 2011 zugeleitet wurde.

5. Gibt es eine strukturelle Initiative der Landesregierung für die Theaterlandschaft Schleswig-Holsteins? Wenn ja, wie sieht diese aus?

Antwort:

Das Land ist nicht Träger der Theater, vielmehr handelt es sich bei den drei öffentlichen Theatern um Stadttheater bzw. einen kommunalen Theaterverbund. Die Einflussmöglichkeiten des Landes sind daher begrenzt. Wie vom Schleswig-Holsteinischen Landtag gefordert, hat Minister Dr. Klug eine Theaterstrukturkommission mit Vertretern der kommunalen Theater eingesetzt, in der neue Strukturen dis-

kutiert wurden. Es wurde jedoch deutlich, dass jeder Träger und jedes Theater eigene Lösungsmodelle verfolgt. Das MBK wird - wie in der Kommission verabredet - über die neu zu erlassende Richtlinie (ab 2013) stärker als bisher leistungsbezogene Anreize setzen.